



Peter Schmid Astrologe

Via Mondacce 94a, CH-6648 Minusio, Tel: 0041 (0)43 244 08 79

<http://astroschmid.ch> info@astroschmid.ch

Sternzeichen Fische

astrologisch korrekt: "**Sonne im Tierkreiszeichen Fische**" Die Sonne im Tierkreiszeichen ist NICHT so wichtig, wie deren Stellung im Haus.



Das Symbol der Fische: Die zwei Schalen (Seelenprinzipien), die gegeneinander gestellt sind, symbolisieren die Doppelseele dieser Menschen. Die eine Schale weiß oft nicht was die andere tut, damit sind die inneren Rätsel, die dem Fisch eigen sind, dargestellt. Das Wankelmütige (Soll ich, soll ich nicht?) ist abzuleiten. Wir sehen den zunehmenden Mond, der das Aufbauende und den abnehmenden Mond, der das Abbauende darstellt. Der Verbindungsstrich stellt die Zeit dar, auch Karmaverbindung kann darin gesehen werden. Das Vergangene muss abgebaut, das Neue aufgebaut werden. Tiefes Verständnis für psychische und seelische Werte resultiert daraus.

"Das ist ja nicht so schlimm, jeder Mensch macht Fehler, das ist menschlich", spricht das Zeichen Fische mit einem weichen, versonnenen Ton in der Stimme. Oder: "Du kannst doch nicht gegen den Strom schwimmen," das sind für Fische typische Aussagen. Fische ist das Zeichen der allgemeinen Menschenliebe, der Hingabe und der liebevollen Zuwendung für andere, das bis hin zur Aufgabe der eigenen Persönlichkeit gehen kann. Das Zeichen steht für das Aufgehen des Einzelnen im Ganzen und gerade deshalb, ist dieses Zeichen für logische Menschen sehr schwer zu verstehen.

Das Zeichen Fische erkennt den Zusammenhang zwischen All-Einheit und All-Ein-Sein. Inspiration und Eingebung ist ihm eigen. Fische spürt in sich immer eine gewisse Sehnsucht und kann dem schmeichelnden Werben der Drogen unterliegen. Generell ist der Fischmensch durstig und trinkt viel. Fische lieben Musik und sphärische Klänge, einige wünschen sich Erleuchtung und Inspiration, glauben an Feen und Engel, fast alle aber sehen sich nach seelischem Glück. Sie hegen Vorstellungswelten und imaginäre Gebilde, die beim Zugreifen in nichts zerfließen. So unterliegen sie auch oft Täuschungen und Fälschungen.

Ein Meer von Phantasien und geheimnisvollen Rätseln sind ihnen eigen. Viele tiefe Wesenszüge bleiben im Verborgenen, oft zeigt sich große Verslossenheit. Das Zeichen Fische kommt in gewisser Weise nicht recht aus der Umhüllung, denn es will in Harmonie mit der Unendlichkeit leben und den Frieden mit der Gesamtheit wahren. Die Augen scheinen ins Grenzenlose zu blicken.

Der ausgeprägte Sinn für Gerechtigkeit ist verbunden mit Wohlwollen und Gutmütigkeit und selbst unvereinbare Gegensätze kann das Zeichen Fische verbinden, verstehen und glätten. Zuweilen sind Fische aber auch zu weitherzig mit Ihrem Sinn für Gerechtigkeit und werden lasch, haben Verständnis für alle und jeden, wobei sie dann auch für sich Verständnis haben, wenn sie wenig für Ihr Glück tun und sich treiben lassen. Das kritische Zeichen Jungfrau steht den Fischen im Zodiak gegenüber, dadurch sehen Fische oft die Fehler und die Probleme der Welt mehr, als die Chancen und Stärken die in ihnen oder um sie herum da sind. Fischgeborene können sowohl die kleinlichsten Menschen sein, wie auch die tolerantesten. Durch-

schlagskraft und Konsequenz wie es das nächste Zeichen, der Widder hat, ist ihnen weniger gegeben. Auch nein sagen, fehlt ihnen schwer, dem Schützen z.B. geht das aber leicht.

Fische-Menschen haben gefühlsmäßig-prophetische Gaben und Ahnungen. Doch kann Aktivität bei ihnen leicht in Passivität umschlagen. Da sie in allem nach Seligkeit und Erfüllung streben, haben sie meist ein überreiches und tiefes Innenleben, sodass sie auch tiefe Verzweiflung oder Ratlosigkeit in ihrem Leben zeigen kann. Fische wollen ihre Aktivität in den Dienst der Allgemeinheit stellen, wird das nicht angenommen, sind sie schnell enttäuscht und ernüchtert. In einigen Fällen, kann das dann bedauerlicherweise zu einer nach außen gezeigten Härte führen um sich selbst zu schützen, die aber am eigenen Wesen völlig vorbeigeht.

Fische kommen nicht so leicht aus sich heraus. Ähnlich wie die Knospen im Frühjahr noch nicht genügend Kraft haben, sich zu öffnen. Daher sind Fische-Geborene oft etwas unbekümmert, manche sogar naiv. Ihr Wunsch nach der allumfassenden Liebe kann sie leicht in die Irre führen und sie tun dann alles nur um dieses Ideal zu erreichen. Manche erleben daher schreckliche Liebesschmerzen, aus denen sie sich nur langsam wieder erholen. Die Suche nach den allumfassenden Freuden zieht eben all zu leicht das Leiden mit sich. Fische müssen unterscheiden lernen, zwischen Sucht (Suche) nach dem Ideal und dem was real machbar ist, vor allem emotional und in der Liebe. Ist dies geschafft, dann können Fische die wundersamsten Poeten, Musiker, Künstler werden.

Fische-Menschen wollen Frieden und wollen niemandes Feind sein. Doch allen recht zu tun, das kann niemand und am Schluss kann alles ganz undankbar erscheinen. Dennoch wollen Fische lieber keine Grenzen verletzen und doch wünschen sie sich das Grenzenlose. Das lässt sie leicht völlig unschlüssig erscheinen, viele hemmen sich selbst, Ebbe und Flut der Energien und der Tatkraft ist vielen eigen. Und so können Fische manche gut gemeinten Vorsätze dann doch nicht erfüllen. Dann wieder ergreift sie Arbeitseifer und alles wird flüssig und schnell erledigt.

Aber auch Glück ist den Fischen oft in die Wiege gelegt. Viele Berühmte Menschen der Superlative sind Fische. Ihr Strahlen kann dann für die Massen ebenso faszinierend sein, wie ihr Wesen selbst ist. Albert Einstein war ein Fische-Mensch, er war Physiker der Superlative, aber er war auch ein Pazifist, Philosoph - und er war auch Astrologe. Oder Rudolf Steiner, auch ein hervorragender Mathematiker, Naturwissenschaftler UND Philosoph, oder Arthur Schopenhauer, Naturwissenschaftler, Philosoph, Erkenntnistheoretiker oder George Washington, erster Präsident der vereinigten Staaten, auch Enrico Caruso, Opernsänger (Tenor), Karikaturist, Gesangstheoretiker wie auch Niki Lauda, alles Berühmtheiten von ganz besonderer Art. Fische eben.

Viele Fischemenschen sind sehr schnell verletzt und beleidigt. Sie haben eine dünne Schale, wenig psychische Abwehrkraft. Menschen mit Fische- oder Neptunbetonung haben in der Regel wenig Körpertonus und wirken daher etwas unfrisch. Da nun das Äußere für Sie nicht so wichtig ist, kann ihre Erscheinung schnell einmal lasch aussehen. Andererseits gibt es auch das genaue Gegenteil, nämlich dann, wenn das gegenüberliegende Zeichen Jungfrau in Fische aktiv wird. Überdurchschnittlich oft kommt dieses perfekte Äußere bei den Geburtstagen vom 4. - 6. März vor. Doch geht es bei den Fischen meist viel mehr um das Innenleben, was besonders reich sein kann. Das sie selbst diesen inneren Qualitäten aber oft nur schwer Ausdruck verleihen können, kann es zu Überforderung mit der realen Welt kommen oder auch zu überschäumenden Ausbrüchen die aus den inneren Welten hervorschäumen. Da nützen dann gute Worte und Logik nicht mehr viel, die Tränen oder der Zorn muss sich entleeren.

Insgesamt sind Fischemenschen einfach liebenswert, auch wenn man ihre Handlungslogik nur schwer nachvollziehen kann. Ist gerade zunehmende Energie vorhanden, dann ist es eine wahre Freude, seine Zeit mit einem Fische-Menschen zu teilen, die Welt ist dann im Lot und die hoffnungsfrohe Begeisterung, die Fische ausstrahlt, kann einen ganz glücklich machen. Ist aber der Energiepegel am sinken oder tief unten, dann sollte man den Fische-Geborenen Verständnis entgegenbringen. Denn hat man den Fische-Menschen mal als Freund wirklich gewonnen, dann ist und bleibt er eine Freude. Kein Mensch kann so liebevoll sein und so zauberhaft und sanft sein, wie der Fische-Geborene, wenn er nur weiß, dass er in seinem Gegenüber Liebe findet, egal wie es ihm geht. Von einem Fische-Freund kann man also ganz gute Dinge lernen.

Fische sind nicht vordergründig und sie wollen die letzten Zusammenhänge ergründen. In Ihrer Suche nach Wahrheit ist die Motivation die Welt, die Menschheit vor Leiden zu bewahren. Ihnen ist also eine sehr hohe, vielleicht die höchste Ethik eigen. Ihr höchstes Ziel ist es, allen, wirklich allen, auch den kollektiven Illusionen zu entsagen und den übergeordneten Sinn im Leben zu erkennen. Die hauptsächliche Schwierigkeit besteht darin, Ego und Egoaufgabe so zu gestalten, dass diese nicht verwirrend wirken, sondern befreiend. Das ist tatsächlich sehr viel, was sich Fische-Menschen vorgenommen haben, und manchmal wird das dann auch zu viel und dann kann sich Flucht in Träume abzeichnen. Aber Fische-Menschen sind immer gesund, solange sie auf der Suche sind. Kritisch wird es, wenn sie aufgeben. Doch zum Glück wissen Fische um Ihren Charakter und dass nicht alles logisch und vernünftig nachvollziehbar sein muss. Und innerhalb dieses Kontextes, werden Fische immer auf die eine oder andere Weise gerettet. Ihr Glaube trägt sie, und wenn sie auch die logischen Zusammenhänge nicht außer Acht lassen, dann wird ihr Leben im Licht sein. Gib dich und deine Werte nie auf!

Die konstruktiven Seiten von Sonne in Fische

hat Ahnungsvermögen und seelische Empfänglichkeit. Er kann trotz zurückhaltendem Wesen seine eigenen Rechte wahrnehmen und Verantwortung tragen. Er ist fähig, hinter die Dinge zu sehen und destruktive Verhaltens- und Denkmuster aufzulösen. Fische ist das Zeichen der aktiven Bewusstseinsweiterung.

Stichworte: Inspiration, Zurückhaltung, Aufnahmefähigkeit, Visionen, Alternativen, Erkennen von Gesamtzusammenhängen, Geduld, empfänglich, teilnehmend, bescheiden, will nicht streiten, sozial, will immer irgendwie heimkehren. Vorteile in Berufen, die mit Feinstofflichem zu tun haben, auch gut für Schauspielerei, Fische tragen auch gerne dazu bei, die Probleme anderer lösen zu helfen.

Die möglichen problematischen Seiten von Sonne in Fische

versucht, sich durch Flucht, Sucht, Lüge und Schein dem realen Leben zu entziehen, dadurch kommt er in Hilflosigkeit (evtl. Helfersyndrom).

Stichworte: Stimmungswechsel, Nachlässigkeit, bequem, verschlossen, innere Hemmungen, Schwierigkeiten durch destruktive Einstellung, passiv, zaghaft, träumerisch, unterwürfig, Selbstaufgabe, Sehnsüchte, Todeswunsch, die Lebenslüge, nachlässig, Leichtsinn, Heimlichkeiten, verführbar, hörig, unselbständig, Angst, eigene Fixierung, Schwierigkeiten mit beiden Füßen auf dem Boden zu stehen, schwacher Tonus.

Partnerschaft Sonne in Fische

Der Fischemensch ist im Grunde genommen ein bescheidenes Wesen, welches ein möglichst anheimelndes Leben mag. Sympathien holt er sich durch seine freundliche und genügsame Art und Weise. Mitleid kommt von Herzen. Die sprichwörtliche Gutmütigkeit des Fischemenschen macht ihn aber auch leicht zum Opfer von Ausnützern. Das Zeichen Fische ist passiv und lässt sich durch seinen Partner formen. Das Gefühlsleben muss erfüllend oder mindestens harmonisch sein, sonst fällt er schnell in Depressionen oder wird kühl und teilnahmslos. Auch ist Untreue auf Grund von zu schwachen Abwehrkräften gegenüber Verführern möglich.

Fische sind zwar oft sehr sinnlich, doch suchen sie vor allem die seelische Verbundenheit. So kann die anfängliche Sinnlichkeit in freundliche Verbundenheit verebben. Kommt es zum Bruch, bleiben Fische dennoch selten lange allein, Ihre Ausstrahlung ist es, die immer wieder Menschen auf sie aufmerksam werden lassen. Kommt die tiefe und wahre Verbindung, dann bleibt die in der Regel fürs ganze Leben bestehen. Sollte aber dann eine solche Beziehung ein unerwartet Ende finden, dann ist das für den Fische-Menschen echt tragisch.

Frauen mit Sonne in Fische

Die Fischefrau ist meist sehr sensibel und sucht die großen Gefühle in einer Partnerschaft. Sie ist eine Meisterin der Verwöhnkunst, doch muss der Partner diese Qualitäten auch wirklich zu schätzen wissen, sonst kann sie nicht glücklich sein. Protzigen und derben Menschen geht sie aus dem Wege. Sie weiß instinktiv, dass solche Interessenten sie nur enttäuschen würden.

Männer mit Sonne in Fische

Der Fischemann spürt seine Mitmenschen und eben diese gefühlsvolle Seite lässt die Welt auch aufmerksam auf ihn werden. Der Fischemann ist zurückhaltend in der Werbung und drängt nicht. Das ist sehr schön und bringt Glück in die Liebe, doch muss der Fischemann seinem Gegenüber auch mal zeigen, dass er standhaft ist und Widerstand hat.

Kinder mit Sonne in Fische

Fische ist das Zeichen, das auf idealistische und immaterielle Qualitäten abgestimmt ist. Es stellt eine Herausforderung dar zwischen realer Welt einerseits und innerer Führung andererseits, das richtige Verständnis zu haben (Spiritualität, Traum, Romantik). Fische-Kinder sind daher oft leicht verträumt. Sie haben eine angeborene Empfänglichkeit für psychische und spirituelle Ebenen. Wenn da Probleme auftauchen, kann dem Fische-Kind mit ruhiger, sphärischer Musik geholfen werden, wieder ein Gefühl des inneren Friedens zu empfinden. Auch Turbulenzen in der näheren Umgebung können dem Fische-Kind zusetzen und starke Unzufriedenheit hervorrufen. Spaziergänge an stille Wasser tun dem Fische-Kind genauso gut wie dem Fische-Erwachsenen. Interessant ist auch die Beobachtung, dass es Fische-Kindern, die ja über ein verfeinertes Wahrnehmungsvermögen verfügen, sehr vergnüglich sein kann, sich lange in einem Spiegel zu betrachten.

Fische-Kinder mögen Geschichten von Engeln und Lichtwesen. Sie lieben Kostüme und Schminksachen, aber auch ein Aquarium kann sie ganz verzaubern. Die Phantasie kann durch Verkleiden und Rollenspiel angeregt werden. Doch sollte das Kind schon früh lernen, zwischen Realität und Fiktion zu unterscheiden. Fische-Kinder ziehen sich schnell zurück, wenn sie Angst bekommen; deshalb sollten Eltern ihnen größere Veränderungen vorankündigen. Und dem Fische-Kind sollte die Möglichkeit gegeben werden, sich um andere (evtl. ein Haustier) zu kümmern. Vergessen wir bei diesen Wesen nie, dass das Licht (Mitgefühl, Vision) der Fische, die Welt verbessern und erhellen kann.

Lebensweg Fische

Der Lebensweg der Fische besteht darin, dass die Zusammenhänge hinter dem Vordergründigen erkannt werden sollen um damit die Vordergründigkeit aufzudecken. Das scheinbar Offensichtliche, darf und kann für Fische nicht die letzte Wahrheit sein. Aber die Suche darf dabei nicht zu Träumen der Erlösung führen, nicht dazu dass man sich nur noch wünscht, von einer imaginären Kraft nach Hause gebracht zu werden. Der Fischemensch muss selbst Sinn in seiner Existenz erkennen und Illusionen hinter sich lassen, so kann er zu einem umfassenden Vertrauen in sein Leben finden. Dann weiß er, dass die Persönlichkeit nur eine Form des Seins ist, die für diese Welt notwendig ist, die aber letztlich in den Gesamtzusammenhängen wenig Bedeutung hat.

Das Zeichen Fische will lernen, Liebe und Mitgefühl zu entwickeln, unparteiisch zu sein und bewusste Sorgfalt und Opferbereitschaft (ohne spirituellen Stolz) aufzubringen. Höchste Aufgabe wäre es, sich dem Göttlichen zu ergeben und die Leiden der Menschen zu verstehen.

Ein spirituell entwickelter Fischemensch ist von einem warmen Strom von Einfühlung, Verständnis und Mitgefühl beseelt. Es ist ihm gegeben, von der Harmonie des Alleinheitlichen inspiriert, sich auf die Unvollkommenheiten der menschlichen Existenz einzustellen. Auf diesem Weg hat Selbstmitleid nichts verloren: Die größte Gefahr ist DIE ILLUSION.

Die Hingabefähigkeit eines freien und entwickelten Fischemenschen ist enorm und bringt ein gewinnendes Wesen hervor. Weil Fische für jeden Verständnis aufbringt, bis zu einem Maße, da er auf Außenstehende wie ein Chamäleon wirkt und ihm von den Mitmenschen keinen Charakter mehr zugestanden wird. Der Fischemensch sieht das anders, aber er sollte immer damit rechnen, dass Menschen - selbst in seiner nächsten Umwelt - seinen unermesslichen Gefühlswelten nicht immer folgen können.

Der Fischemensch verschenkt viel Liebe, aber es ist auch viel Verständnis nötig, um ihn zu lieben. Seine Aufgabe im Leben: Verstehend helfen, alle Facetten der Wirklichkeit vermitteln als Berater, Anwalt, Helfer, Heiler. Für ihn gilt das Wort, dass der Mensch auch und insbesondere durch Dienen zur Meisterschaft gelangen kann.

Körper Gesundheit

Füße, Rheuma, Geschwüre, Verschleimung, Darmbeschwerden, Erkältungen, deformierte Füße, Lethargie, Badeunfälle, Schlaf.

Fische - Entsprechungen

Aussehen/Konstitution bei typischen Fische-Eigenschaften:

von sensibel-zerbrechlich bis schwammig-weich, lockeres Gewebe, wenig Tonus der Muskeln, labile Konstitution, wenig Widerstands- und Regenerationskraft, fließende Bewegungen, bleich, feucht-glänzende Augen, träumender Blick, leise Sprache, insgesamt aber in Richtung harmonisches Naturell gehend.

Wohnung:

keine typische Wohnungseinrichtung definierbar, aber dennoch etwas Sonderbares (wie aus 1001 Nacht) ist meistens dabei.

Freizeit/Hobby/Sport:

Glücksspiele, Kino ganz allgemein, Märchenfilme, Schwimmen, weniger Sportbezug, Aquarellmalerei, Musik allgemein - eher sphärisch - fließend und weich, Batik, Lyrik, Segeln.

Literatur:

esoterische Blätter, Kirchenblatt, mystische Literatur, Einweihungsromane, Friderich Hölderlin, Novalis, Rudolf Steiner, Galileo Galilei, Mystik, Metaphysik, Idealismus, Taoismus.

Farben:

blasse Farben, Pastellfarben, Flussgrün, Rosa, helles Lila.

Speisen/Getränke/Gewürze:

vegetarische Küche, Reis, Salatplatten, Gemüsesuppe, Algen, Spargel, Soja, mildes Curry, Kakao, Wassermelone, Papaya, Fischsuppe, Schnecken, Wasser.

Materialien/Werkzeuge: flüssige Materialien, zerbrechliche Materialien, Alabaster, Seide, Tüll, Schmiermittel, Feuerlöscher, Metalldetektor, Schalldämmungsmaterial.

Pflanzen:

Algenarten, zarte Pflanzen, Weide, Hibiskus, Mohn, Lilien.

Tiere:

generell Fischarten, zarte Tiere, Einzeller, Plankton, Qualle, Muschel, Weichtiere, Wasservogel, Haubentaucher, Fischreiher, Flunder, Seeszunge, Paradiesfisch, Wasserläufer.

Weitere Analogien:

Schleier, Betäubung, Narkose, das undefinierbare, Insel, Harfe, Segel.

Allgemeines zur Sonne

Die Sonne ist der hauptsächliche Energielieferant für unseren Körper und unseren Geist. Sie stellt die Mentalität des Menschen dar, das heißt die Art und Weise des Selbstbewusstseins, zeigt was man will und welche Haltung man im Leben hat. Als einziges selbst leuchtendes Gestirn das im Horoskop vorkommt, symbolisiert sie, dem Wesen nach, ein ehrenhaftes, existenzbejahendes Prinzip, das Wärme und Licht ausstrahlt und immer Reserven hat.

Im Zentrum unseres Sonnensystems steht die Sonne als Fixstern, um den sich alle Planeten drehen. Sie stellt die selbstbewusste Handlung dar, also die zentrale Persönlichkeit mit ihrer körperlichen und geistigen Vitalität. Da wo die Sonne im Horoskop leuchtet, da ist der Bereich auszumachen, in dem unsere Kräfte der Selbstverwirklichung aktiv sind. Lebenskraft, Selbständigkeit und Entschlossenheit gehören zu ihren Stärken.

Die Sonnenenergie weist auf Lebensfreude, Mut, Existenzwille, Großzügigkeit, Zielsicherheit hin und damit auch auf die Fähigkeit zu Führen und zu Planen. Sie zeigt die Bereitschaft zu eigenständigen, unabhängigen Aktionen. Also die Freiheit sich so zu behaupten, wie man sich fühlt, sich selbst versteht.

Es geht dabei um eine gewisse Lebensintensität, die sich auch in der Liebe und in der Erotik widerspiegelt, das meint auch die Freude am Spiel und an emotionalen Vergnügungen. Als problematische Seiten können aber auch übertriebener Geltungsdrang, Arroganz und Selbstherrlichkeit an Stelle von persönlicher Souveränität erscheinen.

Copyright 2013 Peter Schmid